

HALBJAHRESFINANZBERICHT

H1 2022

Q2 und H1 2022: Starker Anstieg bei Absatz, Umsatz und Rohergebnis

Autohero übertrifft IPO-Ziel von EUR 1.000 GPU 12 Monate früher als erwartet

- Konzernumsatz im zweiten Quartal 2022 auf 1,74 Mrd. EUR (Q2 2021: 1,07 Mrd. EUR) und im ersten Halbjahr 2022 auf 3,38 Mrd. EUR gesteigert (H1 2021: 1,96 Mrd. EUR)
- Rohergebnis auf Gruppenebene im zweiten Quartal 2022 auf 126,4 Mio. EUR (Q2 2021: 99,3 Mio. EUR) und im ersten Halbjahr 2022 auf 250,3 Mio. EUR gesteigert (H1 2021: 185,7 Mio. EUR)
- AUTO1 Group ist mit über 640 Mio. EUR an Barmitteln und liquiden Vermögenswerten solide finanziert, um das Ziel der bereinigten EBITDA-Profitabilität bis Q4 2023 zu erreichen

Finanzieller Ausblick: Umsatzprognose für 2022 erhöht

- AUTO1 Group erhöht das Umsatzziel von 5,7 bis 6,8 Mrd. EUR auf 6,0 bis 7,0 Mrd. EUR.
- Die Rohergebnisspanne von 470-580 Mio. EUR und die bereinigte EBITDA-Marge zwischen -2,0 und -3,0% bleiben unverändert.



4 MISSION

01 5 2022 H1 HIGHLIGHTS

- 6 Mit unseren Q2-Ergebnissen setzen wir unsere langfristige Umsatz- und Rohergebnisentwicklung fort
- 7 Seit dem Börsengang haben wir unsere Kundenzufriedenheit kontinuierlich und nachhaltig gesteigert
- 8 Unser Merchant Geschäft setzt seinen soliden Wachstumskurs fort
- 9 Autohero hat sein Rohergebnis erheblich verbessert und gleichzeitig die Einheiten und den Umsatz gesteigert
- 10 Autohero-GPU erreicht im zweiten Quartal 2022 das IPO-Ziel für 2023 und übertrifft die Merchant-GPU
- 11 Finanzübersicht

02 12 KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

- 13 Grundlagen des Konzerns
- 13 Wirtschaftsbericht
- 18 Prognose-, Chancen- und Risikobericht

03 20 KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

- 21 Konzernbilanz
- 23 Konzerngesamtergebnisrechnung
- 24 Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung
- 25 Konzernkapitalflussrechnung
- 26 Ausgewählte Anhangangaben

38 VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

04 39 WEITERE INFORMATIONEN

- 40 Glossar
- 41 Finanzkalender
- 41 Kontakt

Building the Best Way to Buy and Sell Cars Online



Die AUTO1 Group konzentriert sich darauf, das führende online Gebrauchtwagengeschäft in Europa aufzubauen. Als gründergeführtes Unternehmen verkörpern wir Unternehmergeist und bringen langjährige Industrieerfahrung sowie die nachgewiesene Skalierbarkeit des Geschäftsmodells mit, um auch langfristig erfolgreich unserer Mission nachzukommen.



01

AUTO 1 GROUP

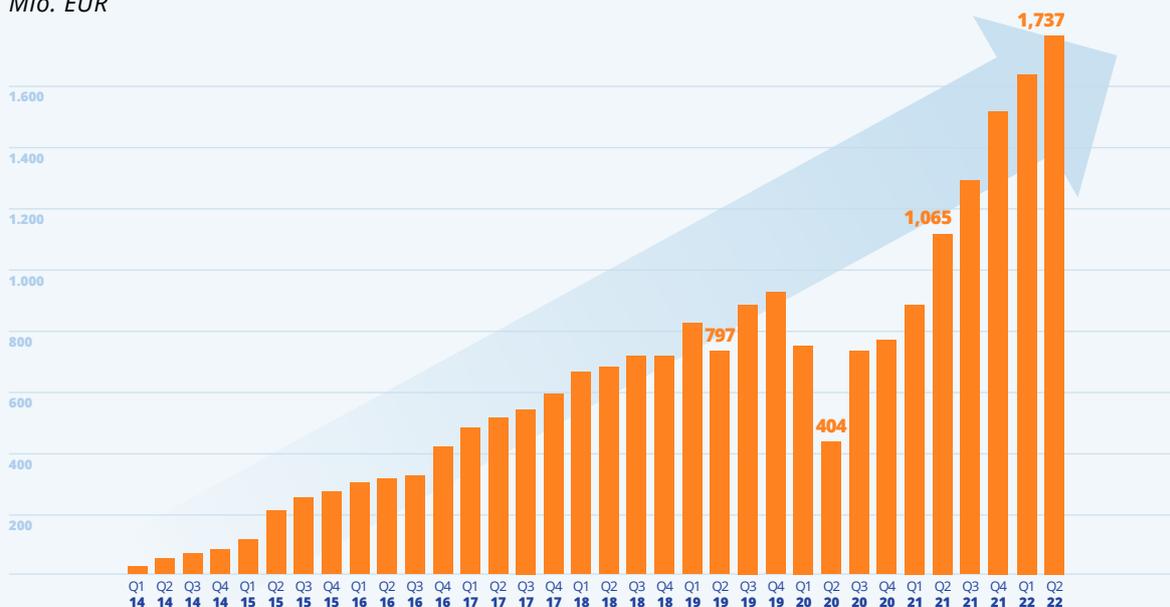
2022 H1 HIGHLIGHTS



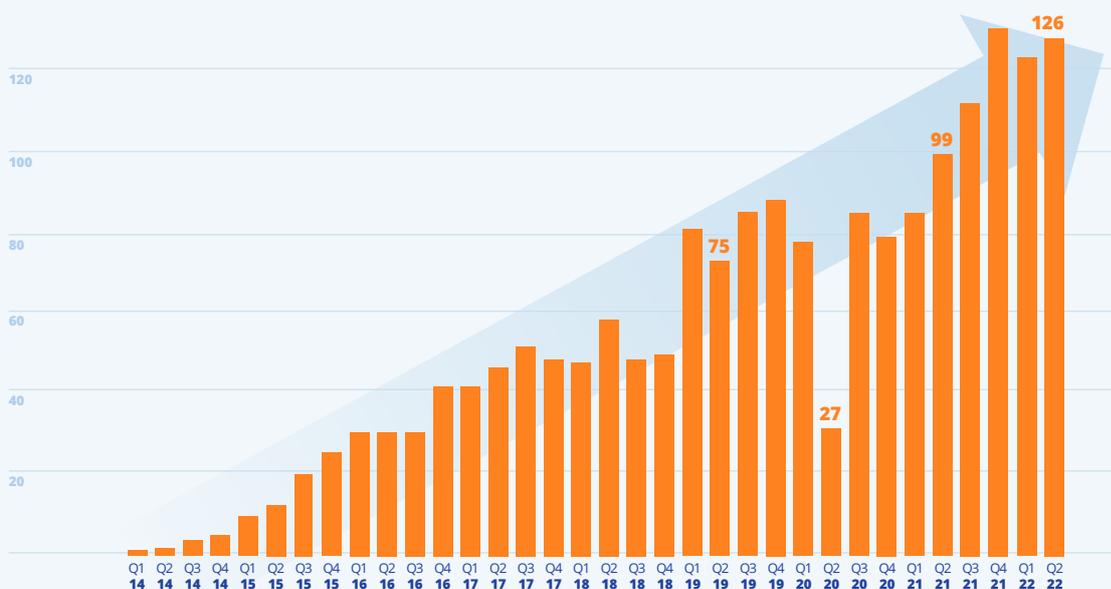
- PAGE 6** Mit unseren Q2-Ergebnissen setzen wir unsere langfristige Umsatz- und Rohergebnisentwicklung fort
- PAGE 7** Seit dem Börsengang haben wir unsere Kundenzufriedenheit kontinuierlich und nachhaltig gesteigert
- PAGE 8** Unser Merchant Geschäft setzt seinen soliden Wachstumskurs fort
- PAGE 9** Autohero hat sein Rohergebnis erheblich verbessert und gleichzeitig die Einheiten und den Umsatz gesteigert
- PAGE 10** Autohero-GPU erreicht im zweiten Quartal 2022 das IPO-Ziel für 2023 und übertrifft die Merchant-GPU
- PAGE 11** Finanzübersicht

Mit unseren Q2-Ergebnissen setzen wir unsere langfristige Umsatz- und Rohergebnisentwicklung fort

Umsatz
Mio. EUR

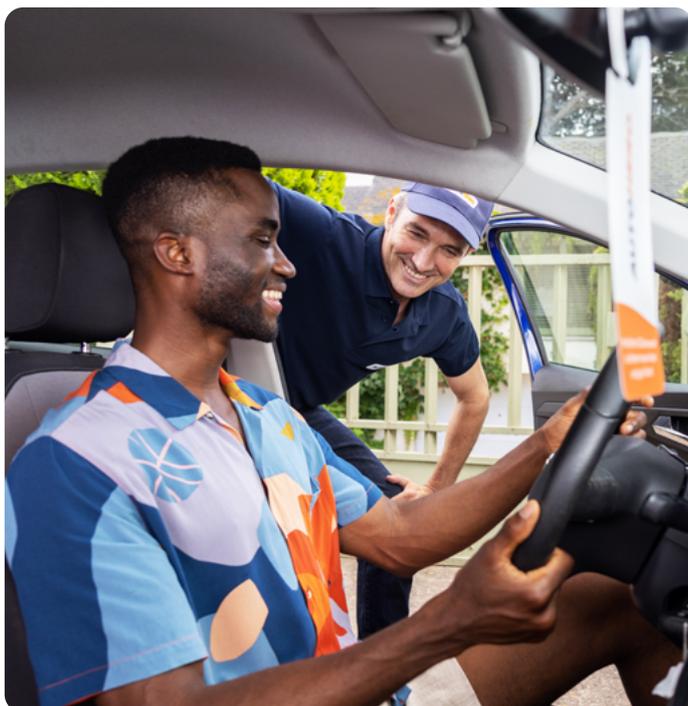
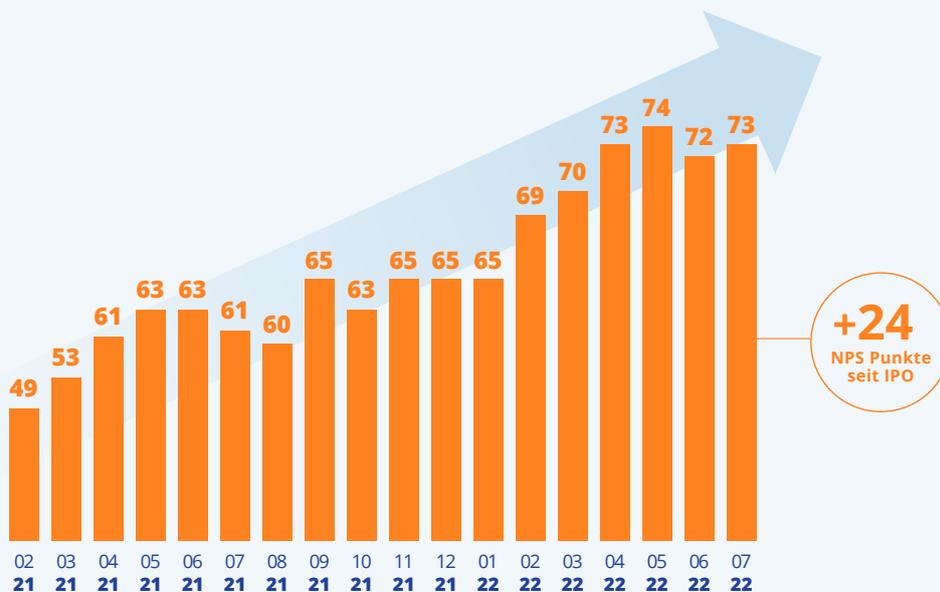


Rohergebnis
Mio. EUR



Seit dem Börsengang haben wir unsere Kundenzufriedenheit kontinuierlich und nachhaltig gesteigert

Autohero NPS
Alle Märkte



Autohero Trustpilot Score
Alle Märkte*



4.6
Exzellent

*Gewichteter Durchschnitt basierend auf durchschnittlichem Trustpilot Score pro Markt

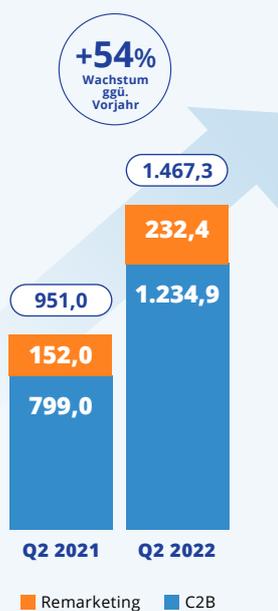
Unser Merchant Geschäft setzt seinen soliden Wachstumskurs fort



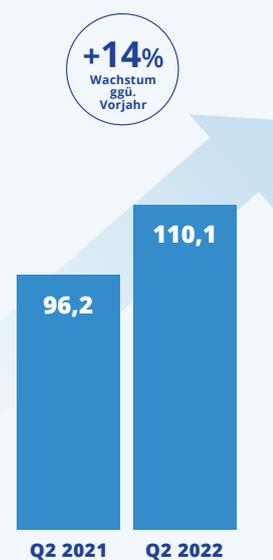
Merchant Fahrzeuge
T Einheiten



Merchant Umsatz
Mio. EUR



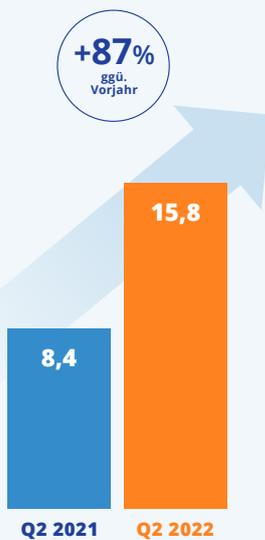
Merchant Rohergebnis
Mio. EUR



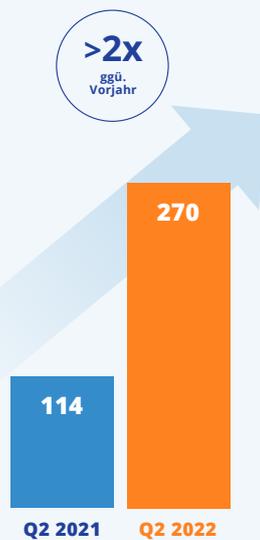
Autohero hat sein Rohergebnis erheblich verbessert und gleichzeitig die Einheiten und den Umsatz gesteigert



Retail Fahrzeuge
T Einheiten



Retail Umsatz
Mio. EUR



Retail Rohergebnis
Mio. EUR



Autohero-GPU erreicht im zweiten Quartal 2022 das IPO-Ziel für 2023 und übertrifft die Merchant-GPU



Autohero GPU

EUR



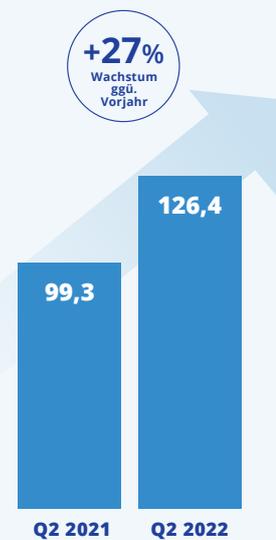
Merchant GPU

EUR



Rohergebnis (Gruppe)

Mio. EUR



Finanzübersicht

Zusammenfassung der Kennzahlen

Gruppen Kennzahlen

	Q2 2021	H1 2021	FY 2021	Q2 2022	H1 2022	Veränderung Q2 YoY	Veränderung H1 YoY
Verkaufte Autos (#)	142.715	273.252	596.731	166.147	335.757	16,4%	22,9%
Umsatzerlöse (in Mio, EUR)	1.065,1	1.964,6	4.775,0	1.737,2	3.375,1	63,1%	71,8%
Umsatzerlöse pro Einheit (in EUR)	7.463	7.190	8.002	10.456	10.052	40,1%	39,8%
Rohergebnis (TEUR)	99,3	185,7	430,9	126,4	250,3	27,3%	34,8%
Rohergebnis pro Einheit (in EUR)	696	679	772	761	746	9,4%	9,7%
Bereinigtes EBITDA (in Mio, EUR)	-22,9	-37,2	-107,2	-46,8	-94,4	104,4%	153,6%
Vorräte (in Mio, EUR)	280,9	280,9	583,5	686,5	686,5	144,4%	144,4%

Segment Kennzahlen

Merchant Key Figures

	Q2 2021	H1 2021	FY 2021	Q2 2022	H1 2022	Veränderung Q2 YoY	Veränderung H1 YoY
Verkaufte Autos (#)	134.300	257.022	555.351	150.377	305.429	12,0%	18,8%
<i>davon C2B</i>	116.367	222.507	481.190	127.134	258.535	9,3%	16,2%
<i>davon Remarketing</i>	17.933	34.515	74.161	23.243	46.894	29,6%	35,9%
Umsatzerlöse (in Mio, EUR)	951,0	1.754,0	4.196,0	1.467,3	2.860,8	54,3%	63,1%
<i>davon C2B</i>	799,0	1.470,8	3.544,7	1.234,9	2.398,8	54,5%	63,1%
<i>davon Remarketing</i>	152,0	283,3	651,3	232,4	462,0	52,9%	63,1%
Umsatzerlöse pro Einheit (in EUR)	7.080,9	6.824,5	7.555,6	9757,4	9.366,5	37,8%	37,2%
Rohergebnis (in Mio, EUR)	96,2	180,6	415,9	110,1	223,6	14,4%	23,8%
Rohergebnis pro Einheit (in EUR)	717	703	749	732	732	2,2%	4,2%

Retail Key Figures

	Q2 2021	H1 2021	FY 2021	Q2 2022	H1 2022	Veränderung Q2 YoY	Veränderung H1 YoY
Verkaufte Autos (#)	8.415	16.230	41.380	15.770	30.328	87,4%	86,9%
Umsatzerlöse (in Mio, EUR)	114,2	210,6	579,0	269,9	514,3	136,5%	144,2%
Umsatzerlöse pro Einheit (in EUR)	13.565	12.976	13.992	17.113	16.959	26,2%	30,7%
Rohergebnis (in Mio, EUR)	3,1	5,0	15,0	16,3	26,7	434,4%	430,3%
Rohergebnis pro Einheit (in EUR)	363	311	362	1.035	882,0	185,4%	183,8%

Differenzen können durch Rundungen bestehen.

02

KONZERNZWISCHEN- LAGEBERICHT



- SEITE 13 Grundlagen des Konzerns
- SEITE 13 Wirtschaftsbericht
- SEITE 18 Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Grundlagen des Konzerns

Die AUTO1 Group SE ist seit dem 4. Februar 2021 an der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet. Die Aktien der AUTO1 Group SE werden seitdem im regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt.

Die im Geschäftsbericht 2021 des AUTO1 Konzerns getroffenen Aussagen zum Geschäftsmodell, zur Konzernstruktur, zu den Leistungsindikatoren treffen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Halbjahresfinanzberichts grundsätzlich weiterhin zu.

Wirtschaftsbericht

Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die gesamtwirtschaftliche Lage in Europa steht dieses Jahr ganz im Zeichen des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine. Statt wie bisher erwartet um 4 % soll das Wirtschaftswachstum sowohl in den 27 EU-Mitgliedstaaten wie auch in den 19 Ländern der Eurozone 2022 um 2,7 % wachsen. Die durch den Krieg hervorgerufenen Preissteigerungen bei Energie und Nahrungsmitteln, eine geringere Kaufkraft der Haushalte durch die hohe Inflation sowie eine geringere Auslandsnachfrage in Folge der weltweit schwächelnden Konjunktur haben das Wachstum der europäischen Wirtschaft deutlich verlangsamt.¹

Grundsätzlich ist die Entwicklung des Ukraine Krieges und dessen Auswirkungen auf die Gaslieferungen nach Europa nur schwer abzuschätzen. Ein erneuter Anstieg der Gaspreise könnte die Inflation weiter nach oben treiben und das Wachstum bremsen. Des Weiteren sollte nicht ausgeschlossen werden, dass neue Corona-Virusvarianten auftreten könnten, die den hohen Impfschutz entwerten und wieder Störungen in der Wirtschaft verursachen, z.B. durch Lieferkettenprobleme, die aufgrund der strikten Corona-Politik in China zu Tage treten.²

a. Branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die schwierige wirtschaftliche Situation in der EU im ersten Halbjahr 2022 hinterlässt auch auf dem europäischen Automarkt ihre Spuren. Seit Januar 2022 ist ein deutlicher Abwärtstrend bei den PKW-Neuzulassungen gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Die Gründe liegen zum einen am begrenzten Neuwagenangebot, was vor allem auf die Lieferkettenprobleme, den Chipmangel sowie die Rohstoffknappheit als Auswirkungen der Coronapandemie, zurückzuführen ist. Zum anderen schieben viele potenzielle Kunden ihren Autokauf auf, weil ihre Kaufkraft wegen der Inflation verringert wurde, nicht zuletzt durch die erheblich gestiegenen Kraftstoffpreise. Im ersten Halbjahr 2022 gingen die Neuzulassungen in der EU im Vergleich zum Vorjahr um 14,0 % zurück und beliefen sich auf insgesamt rund 4,6 Millionen Einheiten. Alle „Big Four“-Märkte verzeichneten zweistellige Rückgänge: Italien (-22,7 %), Frankreich (-16,3 %), Deutschland (-11,0 %) und Spanien (-10,7 %). Auch bei den Gebrauchtwagentransaktionen in der EU war in den letzten sechs Monaten ein klarer Abwärtstrend zu verzeichnen. Im größten europäischen Gebrauchtwagenmarkt Deutschland lag die Anzahl der Transaktionen im zweiten Quartal 2022 sogar 9 % unterhalb des Corona-Tiefs vom zweiten Quartal 2020.

b. Geschäftsverlauf

Gesamtgruppe

	1. Jan. 2022 - 30. Jun. 2022	1. Jan. 2021 - 30. Jun. 2021
Umsatzerlöse (in TEUR)	3.375.113	1.964.649
Rohergebnis (in TEUR)	250.326	185.667
Bereinigtes EBITDA (in TEUR) ¹	(94.373)	(37.210)
Verkaufte Autos (#)	335.757	273.252

¹ EBITDA bereinigt um separat ausgewiesene Positionen, die nicht betriebliche Effekte wie anteilsbasierte Vergütung sowie sonstige nicht-operative Aufwendungen umfassen. Für die Überleitung auf das bereinigte EBITDA siehe Tabelle in Kapitel c. 1. Ertragslage.

¹ Vgl. EU Wirtschaftsprognose Sommer 2022

² Vgl. Kieler Konjunkturberichte Nr. 91 (2022 | Q2)

³ Vgl. ACEA (European Automobile Manufacturers Association) New Passenger Car Registrations, European Union.

Das erste Halbjahr 2022 war erneut ein starkes Halbjahr für die AUTO1 Group. Die Gruppe erzielte mit dem Verkauf von 335.757 Gebrauchtwagen (erstes Halbjahr 2021: 273.252) Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 3.375.113 (erstes Halbjahr 2021: TEUR 1.964.649) und hat damit die bisher höchsten Umsatzerlöse innerhalb der ersten sechs Monaten eines Jahres erzielt. Der Anstieg entfiel sowohl auf das Merchant als auch das Retail Segment.

Das Rohergebnis lag bei TEUR 250.326 (erstes Halbjahr 2021: TEUR 185.667), welches das bisher höchste erzielte Rohergebnis im ersten Halbjahr darstellt. Das deutlich gestiegene Rohergebnis resultiert vor allem aus dem weiter stark zulegenden Merchant Geschäft sowie dem rasanten Wachstum von Autohero.

Die AUTO1 Group verzeichnete im ersten Halbjahr ein bereinigtes EBITDA von TEUR -94.373, das einem Rückgang von TEUR 57.163 im Vergleich zum ersten Halbjahr 2021 (TEUR -37.210) entsprach. Dies beruhte insbesondere auf höheren Ausgaben bei den Marketingaufwendungen zur Steigerung der Bekanntheit der Marke Autohero sowie einem Anstieg des Personalaufwands durch die erhöhte Mitarbeiterzahl aufgrund des starken Wachstums.

Merchant

	1. Jan. 2022 - 30. Jun. 2022	1. Jan. 2021 - 30. Jun. 2021
Verkaufte Autos (#)	305.429	257.022
Umsatzerlöse (in TEUR)	2.860.801	1.754.048
davon C2B	2.398.803	1.470.790
davon Remarketing	461.998	283.258
Rohergebnis (in TEUR)	223.565	180.622

Sowohl der C2B- als auch der Remarketing-Kanal des Merchant Segments entwickelten sich im ersten Halbjahr 2022 sehr positiv, so dass der Gesamtumsatz um TEUR 1.106.754 auf TEUR 2.860.801 deutlich anstieg. Dabei konnten wir auch die Anzahl der verkauften Fahrzeuge um 48.407 auf 305.429 Einheiten steigern (erstes Halbjahr 2021: 257.022).

Die Anzahl der verkauften Fahrzeuge über den C2B-Kanal stieg um 36.028, von 222.507 Einheiten im Vorjahreszeitraum, auf insgesamt 258.535 Einheiten im ersten Halbjahr 2022 an. Die verkauften C2B-Fahrzeuge machten damit 85 % (im Vorjahr 87 %) des Gesamtabsatzes im Merchant Segment aus. Der Umsatz des C2B-Bereichs erhöhte sich von TEUR 1.470.790 im Vorjahreszeitraum um TEUR 928.013 auf TEUR 2.398.803.

Gleichzeitig wuchs die Zahl der verkauften Remarketing-Fahrzeuge gegenüber dem ersten Halbjahr 2021 deutlich um 12.379 auf 46.894 Einheiten. Mit den Verkäufen wurde in den ersten sechs Monaten des Jahres 2022 TEUR 461.998 Umsatz (erstes Halbjahr 2021: TEUR 283.258) über den Remarketing-Kanal generiert.

Die starke Performance der C2B- und Remarketing-Kanäle resultierte in einem Gesamt-Rohertrag im Merchant Segment von TEUR 223.565, was einem deutlichen Anstieg von TEUR 42.943 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum entspricht. Dieser Anstieg ist zum einen auf die erhöhte Anzahl an verkauften Fahrzeugen und zum anderen auf einem höheren Rohergebnis pro Fahrzeug im ersten Halbjahr 2022 von EUR 732 (erstes Halbjahr 2021: EUR 703) zurückzuführen.

Retail

	1. Jan. 2022 - 30. Jun. 2022	1. Jan. 2021 - 30. Jun. 2021
Verkaufte Autos (#)	30.328	16.230
Umsatzerlöse (in TEUR)	514.312	210.602
Rohergebnis (in TEUR)	26.761	5.044

Autohero setzte in diesem Halbjahr sein rasanten Wachstum fort. In unserem Online-Retail-Segment haben sich die Absatzzahlen von 16.230 Fahrzeugen in den ersten sechs Monaten 2021 auf 30.328 Fahrzeuge stark erhöht. Der Gesamtumsatz hat sich sogar von TEUR 210.602 im Vorjahreszeitraum auf TEUR 514.312 mehr als verdoppelt. Somit betragen die Umsatzerlöse von Autohero nun 15,2 % des Gesamtumsatzes der Gruppe, verglichen zu 10,7 % im ersten Halbjahr 2021. Aufgrund der starken Absatzzahlen und einer Verbesserung des Rohergebnisses pro Fahrzeug konnte sich der gesamte Rohertrag von Autohero von TEUR 5.044 im ersten Halbjahr 2021 auf TEUR 26.761 mehr als verfünffachen. Das Rohergebnis pro Fahrzeug betrug im zweiten Quartal 2022 EUR 1.035 (erstes Quartal 2022: EUR 718), verglichen mit EUR 363 im zweiten Quartal 2021 (erstes Quartal 2021: EUR 255). Damit konnten wir bereits im zweiten Quartal 2022 unser im Rahmen des Börsengangs für das Jahr 2023 gesteckte Rohergebnisziel pro Fahrzeug von EUR 1.000 im Retail Segment erreichen.

c. Lage des Konzerns

1. Ertragslage

Umsatzentwicklung

Die Umsatzerlöse der Gruppe stiegen im ersten Halbjahr 2022 um 71,8 % bzw. TEUR 1.410.464 auf TEUR 3.375.113 gegenüber dem Vorjahreszeitraum an, getrieben sowohl durch das weiter zulegende Merchant Geschäft als auch durch die stark wachsende Verbrauchermarke Autohero. Dies wirkte sich auch auf die Zahl der verkauften Fahrzeuge aus, die im gleichen Zeitraum um 62.505 auf 335.757 anstieg.

Rohergebnisentwicklung

Der Materialaufwand stieg um 75,7 % bzw. TEUR 1.345.805 auf TEUR 3.124.788, wovon TEUR 2.637.236 im Merchant Geschäft und TEUR 487.551 im Retail Geschäft anfielen. Der Materialaufwand enthielt u.a. die Kosten für die verkauften Fahrzeuge, die externen Transportkosten (Kosten für den Transport zum Händler, der diesen als separate Dienstleistung beauftragt hat) sowie weitere Dienstleistungen im Zusammenhang mit der operativen Abwicklung von Fahrzeugen- bzw. -verkäufen. Der Anstieg der Umsatzerlöse und der entsprechende Anstieg des Materialaufwands sind auf das Wachstum beider Segmente der AUTO1 Gruppe und auf den Anstieg der Gebrauchtwagenpreise zurückzuführen.

Das Rohergebnis nahm im ersten Halbjahr 2022 um TEUR 64.659 auf TEUR 250.326 zu und führte zum höchsten Rohergebnis der AUTO1 Group im ersten Halbjahr. Im Merchant Geschäft wurde ein Rohergebnis von TEUR 223.565 und im Retail Geschäft von TEUR 26.761 erzielt.

Entwicklung des EBITDA und bereinigten EBITDA

Der Personalaufwand stieg im ersten Halbjahr 2022 um TEUR 47.385 auf TEUR 155.013 im Vergleich zum Vorjahreshalbjahr, dies beruht zum einen auf dem starken Mitarbeiterzuwachs sowie der im vergangenen Halbjahr noch erhaltenen Kurzarbeitergeldes für einige Abteilungen. Durchschnittlich waren im Berichtszeitraum 6.214 Mitarbeiter in der Gruppe beschäftigt (erstes Halbjahr 2021: 4.325).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 46 % gestiegen, insgesamt um TEUR 64.466 auf TEUR 204.381. Dies resultierte im Wesentlichen aus einem Anstieg der Marketingaufwendungen um TEUR 30.950 auf TEUR 109.941 zur Steigerung der Bekanntheit der Marke Autohero sowie der internen Logistikaufwendungen um TEUR 14.595 auf TEUR 38.538, diese sind geringer gestiegen im Vergleich zu den Umsatzerlösen.

Die folgende Tabelle zeigt die Überleitung vom EBITDA auf das bereinigte EBITDA:

TEUR	1. Jan. 2022 - 30. Jun. 2022	1. Jan. 2021 - 30. Jun. 2021
EBITDA	(102.313)	(50.780)
Anteilsbasierte Vergütung	(3.782)	(2.516)
Sonstige nicht-operative Aufwendungen	(4.158)	(11.054)
Bereinigtes EBITDA	(94.373)	(37.210)

Die sonstigen nicht operativen Aufwendungen im ersten Halbjahr 2022 resultieren vor allem aus Aufwendungen in Zusammenhang mit den Inventory und Consumer Warehouse ABS-Refinanzierungen. Im Vergleich dazu spiegelte die Position in den ersten sechs Monaten 2021 im Wesentlichen Transaktionskosten, welche im Rahmen des IPO entstanden waren.

Entwicklung des Konzernergebnisses

Im ersten Halbjahr 2022 betrug der Konzernverlust TEUR 133.504 (erstes Halbjahr 2021: TEUR 282.399). Der Rückgang des Verlustes ergibt sich insbesondere aus dem negativen sonstigen Finanzergebnis im Vergleichszeitraum von TEUR 209.049, das im Zusammenhang mit der vorzeitigen Rückzahlung der Wandelanleihe zum Zeitpunkt des Börsengangs entstand.

2. Finanzlage

TEUR	1. Jan. 2022 - 30. Jun. 2022	1. Jan. 2021 - 30. Jun. 2021
Konzernverlust	(133.504)	(282.399)
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	(286.469)	(117.926)
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	324.947	(559.735)
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	231.873	759.836
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	106.653	157.251
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Periode	377.004	239.426

Die AUTO1 Group wies für das erste Halbjahr 2022 einen Cashflow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit von TEUR -286.469 (erstes Halbjahr 2021: TEUR -117.926) aus. Ursächlich waren im laufenden Geschäftsjahr im Wesentlichen der Aufbau des Vorratsbestandes um TEUR 102.962 sowie der lang- und kurzfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um TEUR 87.589.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit belief sich im Berichtszeitraum des Jahres 2022 auf TEUR 324.947 (erstes Halbjahr 2021: TEUR -559.735) und resultierte vor allem aus der Veräußerung liquider Finanzanlagen in Höhe von TEUR 351.436. Liquide Finanzanlagen werden von AUTO1 intern mit dem Bestand der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente gesteuert und beinhalten kurzfristige Geldmarktfonds und Geldmarktinstrumente zur Minimierung von Negativzinsen auf Bankguthaben. Dem standen unverändert hohe Investitionen in die Autohero-Lieferflotte und in den Aufbau von Aufbereitungscentern für Gebrauchtwagen gegenüber. Der negative Cashflow im Vorjahreszeitraum war überwiegend auf den Erwerb liquider Finanzanlagen zurückzuführen.

Die Finanzierungstätigkeiten der AUTO1 Group generierten insgesamt einen Mittelzufluss von TEUR 231.873 (erstes Halbjahr 2021: TEUR 759.836) in den ersten sechs Monaten 2022. Im Berichtsjahr erfolgte der Mittelzufluss durch die erweiterte Inventory Asset-Backed-Securitization Facility und die erstmalige Refinanzierung des Ratenkaufprogramms für Autohero-Kunden durch eine weitere Asset-Backed-Securitization Facility. Das Vorjahr war im Wesentlichen durch die Kapitalerhöhung im Rahmen des Börsengangs in Höhe von TEUR 982.677 nach Abzug der Transaktionskosten sowie der Rückzahlung der Wandelanleihe in Höhe von TEUR 232.349 geprägt.

Der Konzern war jederzeit in der Lage, seine Zahlungsverpflichtungen gegenüber Dritten zu erfüllen.

Der Zahlungsmittelbestand betrug zum Halbjahresende 2022 TEUR 377.004 (31. Dezember 2021: TEUR 106.653) und hat sich damit um TEUR 270.352 erhöht. Nach Hinzuziehung der liquiden Finanzanlagen in Höhe von TEUR 262.996 verfügte die AUTO1 Group über liquide Reserven von TEUR 640.000 zum 30. Juni 2022, die sich im Vergleich zum Vorjahresende um TEUR 81.085 verringert haben.

3. Vermögenslage

Aktiva		
TEUR	30. Jun. 2022	31. Dez. 2021
Anlagevermögen	109.892	84.209
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	89.501	41.430
Sonstige langfristige finanzielle und nicht-finanzielle Vermögenswerte	9.478	13.157
Langfristige Vermögenswerte	208.871	138.796
Vorräte	686.511	583.549
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	128.820	89.302
Sonstige kurzfristige finanzielle und nicht-finanzielle Vermögenswerte	120.594	94.177
Geldmarktfonds und Geldmarktinstrumente	262.996	614.432
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	377.004	106.653
Liquide Vermögenswerte	640.001	721.085
Kurzfristige Vermögenswerte	1.575.925	1.488.112
Summe Aktiva	1.784.796	1.626.909

Passiva

TEUR	30. Jun. 2022	31. Dez. 2021
Gesamtes Eigenkapital	791.738	921.014
Finanzierungsverbindlichkeiten	575.159	330.000
Rückstellungen, Sonstige finanzielle und nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	47.896	39.945
Langfristige Schulden	623.055	369.945
Finanzierungsverbindlichkeiten	44	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	166.446	171.029
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	203.513	164.920
Kurzfristige Schulden	370.003	335.950
Summe Schulden	993.058	705.894
Summe Passiva	1.784.796	1.626.909

Das Anlagevermögen stieg um TEUR 25.683 auf TEUR 109.892 insbesondere aufgrund von Investitionen in die Autohero-Lieferflotte sowie den Aufbau von Aufbereitungscentern für Gebrauchtwagen.

Die langfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen bestehen aus Forderungen aus Ratenkäufen aus dem Autohero Segment. Diese wurden den Autohero Kunden seit 2021 angeboten. Die kurzfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen beinhalten Ratenkauf Forderungen in Höhe von TEUR 16.976 (Vorjahr TEUR 7.603).

Der Bestand an Vorräten hat sich im Vergleich zum Jahresende um TEUR 102.962 auf TEUR 686.511 erhöht. Von dem Vorratsbestand sind TEUR 485.000 durch die Ziehung der Finanzierungslinie aus Bestandsverbriefungen gedeckt. Die Zunahme des Vorratsvermögens ist sowohl auf den Fahrzeugbestand des Merchant Segments als auch auf das Retail Segment zurückzuführen.

Bedingt durch die höheren Umsatzerlöse im ersten Halbjahr, stiegen die kurzfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und die sonstigen Forderungen um TEUR 39.518 auf TEUR 128.820.

Die sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte betreffen hauptsächlich Umsatzsteuerforderungen sowie Vorauszahlungen.

Um den Effekt negativer Zinsen zu minimieren, wurde im Vorjahr ein Teil der IPO-Erlöse in liquide Finanzanlagen, insbesondere Geldmarktfonds und Geldmarktinstrumente, investiert. Diese sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte haben sich im Berichtszeitraum um TEUR 351.436 auf TEUR 262.996 reduziert.

Die Eigenkapitalquote betrug zum Ende der Berichtsperiode 44,4 % (31. Dezember 2021: 56,6 %). Der Rückgang gegenüber dem Vorjahr ergibt sich durch den Konzernverlust der ersten sechs Monaten des Jahres 2022 in Höhe von TEUR 133.504 sowie durch die Erhöhung der Bilanzsumme auf TEUR 1.784.796 (31. Dezember 2021: TEUR 1.626.909).

In den ersten sechs Monaten sind die langfristigen Finanzverbindlichkeiten gestiegen. Dies resultierte vor allem aus der Erweiterung der bestehenden Finanzierungslinie, welche die kosteneffiziente Finanzierung des Inventars langfristig sichert. Darüber hinaus wurde erfolgreich ein langfristiges Verbriefungsprogramm zur Refinanzierung des an Autohero-Kunden angebotenen Ratenkaufprogramms abgeschlossen. Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten haben sich im ersten Halbjahr 2022 im Zuge dieser Maßnahmen um TEUR 253.110 auf TEUR 623.055 erhöht.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten bestanden im Wesentlichen aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie den Vertragsverbindlichkeiten, die bedingt durch das höhere Geschäftsvolumen angestiegen sind.

Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Chancen- und Risikobericht

Als international tätiges Unternehmen ist AUTO1 verschiedenen Chancen und Risiken ausgesetzt, die sich auf unsere Geschäftstätigkeit sowie die Vermögens- und Finanzlage auswirken können. Die wesentlichen Einzelrisiken und Chancen zu unseren Risikoclustern sowie die Ausgestaltung unseres Risikomanagementsystems wurden im Risikobericht, der Teil des zusammengefassten Lageberichts 2021 ist, ausführlich beschrieben.

Das erste Halbjahr 2022 war geprägt von anhaltenden Störungen, wie der globalen Pandemie, dem Krieg in der Ukraine und der hohen Inflation, die negative Angebots- und Nachfragerückgänge auslösten. Trotz der Herausforderungen, die diese Ereignisse mit sich brachten, hat der Vorstand jedoch keine kritischen Risiken oder Risikocluster identifiziert, die den Fortbestand von AUTO1 gefährden könnten.

Der europäische Gebrauchtwagenmarkt befindet sich in einer Phase der Unsicherheit, da die historisch hohen Auto- und Benzinpreise die Stimmung belasten. Die aktuellen makroökonomischen Entwicklungen haben die Instabilität der automobilen Lieferkette belastet, und da immer weniger Autos gegen Neuwagen eingetauscht werden, ist die Beschaffung von Gebrauchtwagen komplexer geworden. Dies hat AUTO1 gezwungen, kosteneffizienter zu werden und die Wirtschaftlichkeit der Einheiten, insbesondere im Retail Segment, zu unserer obersten Priorität zu machen. Wir gehen davon aus, dass die oben beschriebenen Herausforderungen in der zweiten Jahreshälfte fortbestehen oder sich verstärken werden.

Insbesondere besteht ein potenzielles Risiko sinkender Gebrauchtwagenpreise aufgrund eines höheren Angebots an Neufahrzeugen, was zwar zu mehr Transaktionen, aber auch zu einem potenziellen Rückgang der durchschnittlichen Verkaufspreise führen würde. Nichtsdestotrotz sind wir gut gerüstet, um den Fortbestand des Unternehmens zu sichern. Der Ausbruch des Krieges in der Ukraine Ende Februar hatte Einfluss auf unseren Vorratsbestand. Allerdings waren wir in der Lage unseren Bestand zu optimieren, was ein Beweis für die Stärke unserer Plattform ist.

Trotz der herausfordernden Marktaussichten glauben wir, dass der europäische Gebrauchtwagenmarkt wieder auf einen langfristigen Wachstumspfad zurückkehren wird, sobald die oben genannten Herausforderungen überwunden sind. Die im Risikobericht 2021 beschriebenen Risikobereiche bleiben auch im aktuellen Berichtszeitraum gültig, und es wurden keine zusätzlichen Risikobereiche als kritisch eingestuft. Unsere robuste Plattform, unser effizientes Logistiknetzwerk und unser kontinuierlicher Fokus auf die Schaffung herausragender Kundenerlebnisse sind die Haupttreiber für unsere Wachstums- und Rentabilitätsziele.

Prognosebericht

Makroökonomie

Nach der starken wirtschaftlichen Erholung vom Vorjahr geht die Europäische Kommission in der Konjunkturprognose vom Juli 2022 von einem schwächeren Wachstum von 2,7 % aus, welches vor allem auf die negativen Folgen des Ukraine Krieges zurückzuführen ist. Für die Inflation im Jahr 2022 wird in der EU eine durchschnittliche Rate von 8,3 % erwartet, was einem historischen Höchststand entspricht.¹

Branche

Unsere Erwartungen hinsichtlich der Entwicklung des Gebrauchtwagenmarktes haben sich seit März 2022 (siehe Seite 36 des Geschäftsberichts 2021) verschlechtert. Wir erwarten, dass der Gesamtmarkt für Gebrauchtwagen in Europa im Jahr 2022 unter den Fahrzeugzahlen von 2021 liegen wird.

Erwartungen der AUTO1 Group

Wir haben unseren Ausblick für 2022 seit erstmaliger Veröffentlichung in der Präsentation der Q4 und FY 2021-Ergebnisse folgendermaßen geändert: Wir erwarten zwischen 655.000 bis 725.000 Fahrzeuge zu verkaufen (zuvor 650.000-770.000), wovon 590.000 bis 650.000 (zuvor 580.000-680.000) auf das Segment Merchant und 65.000 bis 75.000 (zuvor 70.000-90.000) auf das Segment Retail entfallen sollen.

Die leichte Reduktion unserer Absatzziele für das Retail Segment ist eine Folge unserer strategischen Entschei-

¹ Vgl. Kieler Konjunkturberichte Nr. 91 (2022|Q2).

derung das Rohergebnis pro Fahrzeug schneller zu steigern. Wir präzisieren unsere Absatzprognose für das Merchant Segment vor dem Hintergrund des anhaltenden Verfügbarkeitsengpasses von Gebrauchtfahrzeugen.

Die Gesamtumsatzerwartung der AUTO1 Group ist leicht gestiegen auf EUR 6,0 Mrd. bis EUR 7,0 Mrd. (zuvor EUR 5,7 Mrd. bis EUR 6,8 Mrd.). In Folge der gestiegenen Markenbekanntheit von Autohero und eines allgemein geringeren Angebots an Gebrauchtwagen lassen sich höhere Verkaufspreise erzielen.

Wir erwarten, dass das Rohergebnis der Gruppe für 2022 unverändert bei EUR 470 Mio. bis EUR 580 Mio. liegt. Das Rohergebnis pro Fahrzeug in den beiden Segmenten soll sich dabei verbessern.

Die bereinigte EBITDA Marge der Gruppe für das Jahr 2022 wird unverändert in einer Bandbreite zwischen -2,0 % und -3,0 % prognostiziert.

03

KONZERNZWISCHEN-ABSCHLUSS



- SEITE 21 **Konzernbilanz**
- SEITE 23 **Konzerngesamtergebnisrechnung**
- SEITE 24 **Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung**
- SEITE 25 **Konzernkapitalflussrechnung**
- SEITE 26 **Ausgewählte Anhangangaben**

Konzernbilanz

zum
30. JUNI 2022

Aktiva

TEUR	Konzern- anhang	30. Jun. 2022	31. Dez. 2021
Immaterielle Vermögenswerte		200	118
Sachanlagen	4.1	109.692	84.092
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	4.3	89.501	41.430
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	4.4	8.746	12.202
Sonstige Vermögenswerte		-	7
Latente Steueransprüche		732	948
Langfristige Vermögenswerte		208.871	138.796
Vorräte	4.2	686.511	583.549
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	4.3	128.820	89.302
Ertragsteuerforderungen		1.527	868
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	4.4	284.382	616.248
Sonstige Vermögenswerte		97.681	91.492
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		377.004	106.653
Kurzfristige Vermögenswerte		1.575.925	1.488.112
Summe Aktiva		1.784.796	1.626.909

Konzernbilanz Fortsetzung

zum
30. JUNI 2022

Passiva

TEUR	Konzern- anhang	30. Jun. 2022	31. Dez. 2021
Gezeichnetes Kapital	4.5	215.429	213.138
Kapitalrücklage	4.5	1.709.727	1.679.904
Sonstige Rücklagen		62.102	90.364
Verlustvortrag		(1.195.895)	(1.062.392)
Nicht beherrschende Anteile		375	-
Gesamtes Eigenkapital		791.738	921.014
Finanzierungsverbindlichkeiten	4.6	575.159	330.000
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		45.969	38.139
Rückstellungen		95	95
Sonstige Verbindlichkeiten		1.616	1.616
Latente Steuerschulden		216	95
Langfristige Schulden		623.055	369.945
Finanzierungsverbindlichkeiten	4.6	44	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten		166.446	171.030
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		21.907	19.525
Rückstellungen		19.780	18.616
Sonstige Verbindlichkeiten	4.7	158.755	125.198
Ertragsteuerverbindlichkeiten		3.072	1.581
Kurzfristige Schulden		370.003	335.950
Summe Schulden		993.058	705.894
Summe Passiva		1.784.796	1.626.909

Konzerngesamtergebnisrechnung

für den Zeitraum vom

1. JANUAR

bis zum

30. JUNI 2022

TEUR	Konzern- anhang	1. Jan. 2022 - 30. Jun. 2022	1. Jan. 2021 - 30. Jun. 2021
Umsatzerlöse	3.1	3.375.113	1.964.649
Materialaufwand		(3.124.788)	(1.778.983)
Rohergebnis		250.326	185.667
Sonstige betriebliche Erträge	3.2	6.755	11.096
Personalaufwand	3.3	(155.013)	(107.628)
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.4	(204.381)	(139.915)
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)		(102.313)	(50.780)
Aufwand für Abschreibungen		(17.535)	(13.269)
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)		(119.848)	(64.049)
Zinserträge und sonstige Finanzerträge	3.5	123	3.947
Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	3.5	(4.966)	(12.019)
Sonstiges Finanzergebnis	3.5	(6.166)	(209.049)
Ergebnis vor Steuern		(130.857)	(281.170)
Ertragsteueraufwand	3.6	(2.647)	(1.229)
Konzernverlust		(133.504)	(282.399)
davon den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen		(133.504)	(282.399)
Sonstiges Ergebnis			
Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert wurden oder anschließend umgegliedert werden können:			
Umrechnungsdifferenzen aus der Fremdwährungsumrechnung		445	(45)
Gewinn oder Verlust aus derivativen Finanzinstrumenten		496	-
Latente Steuern		(121)	-
Konzerngesamtergebnis		(133.058)	(282.444)
davon den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen		(133.433)	(282.444)
davon Nicht beherrschende Anteile		375	-
Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert)	5.4	(0,63)	(1,40)

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung

für den Zeitraum vom

1. JANUAR

bis zum

30. JUNI 2022

TEUR	Gezeichnetes Kapital	Eigene Anteile	Kapitalrücklage	Sonstige Rücklagen			Summe	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
				Übrige Rücklagen	Rücklage aus Währungsumrechnungsdifferenzen	Verlustvortrag			
Konzernanhang	4.5		5						
Stand 1.1.2022	212.335	803	1.679.904	91.260	(896)	(1.062.392)	921.014	-	921.014
Konzernverlust	-	-	-	-	-	(133.504)	(133.504)	-	(133.504)
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	-	70	-	70	375	445
Konzern-Gesamtergebnis	-	-	-	-	70	(133.504)	(133.434)	375	(133.059)
Anteilsbasierte Vergütung	(90)	90	-	3.782	-	-	3.782	-	3.782
Kapitalerhöhung	2.291	-	29.823	(32.114)	-	-	-	-	-
Stand 30.6.2022	214.536	893	1.709.727	62.928	(826)	(1.195.895)	791.363	375	791.738

TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Sonstige Rücklagen			Summe	Summe Eigenkapital
			Übrige Rücklagen	Rücklage aus Währungsumrechnungsdifferenzen	Verlustvortrag		
Stand 1.1.2021	3.462	587.135	103.063	(857)	(688.338)	4.465	4.465
Konzernverlust	-	-	-	-	(282.399)	(282.399)	(282.399)
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	(45)	-	(45)	(45)
Konzern-Gesamtergebnis	-	-	-	(45)	(282.399)	(282.444)	(282.444)
Ausgabe von Anteilen	208.561	1.097.717	-	-	-	1.306.278	1.306.278
Transaktionskosten für die Ausgabe von Aktien	-	(21.324)	-	-	-	(21.324)	(21.324)
Anteilsbasierte Vergütung	-	225	2.291	-	-	2.516	2.516
Stand 30.6.2021	212.023	1.663.753	105.354	(902)	(970.737)	1.009.491	1.009.491

Konzernkapitalflussrechnung

zum

30. JUNI 2022

TEUR	1. Jan. 2022 - 30. Jun. 2022	1. Jan. 2021 - 30. Jun. 2021
Konzernverlust	(133.504)	(282.399)
Anpassungen für		
Aufwand für Abschreibungen	17.535	13.269
Finanzergebnis	11.009	217.121
Ertragsteueraufwand	2.647	1.229
Veränderung der Rückstellungen	1.164	6.042
Aufwand aus anteilsbasierten Vergütungen	3.782	2.516
Verlust aus dem Abgang von Sachanlagevermögen	1	4
Sonstige nicht zahlungswirksame Effekte	5.874	(829)
Veränderungen der betrieblichen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten		
Veränderung der betrieblichen Vermögenswerte	(217.819)	(125.367)
Veränderung der betrieblichen Verbindlichkeiten	28.760	50.662
Sonstige Cashflows aus der betrieblichen Tätigkeit		
Erhaltene Zinsen	123	3.947
Gezahlte Zinsen	(3.822)	(3.021)
Zinsen auf Leasingverbindlichkeit	(740)	(787)
Gezahlte Steuern	(1.479)	(313)
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	(286.469)	(117.926)
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	(21.553)	(11.875)
Auszahlungen für Investitionen in finanzielle Vermögenswerte	(69.863)	(549.856)
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen	1.667	1.996
Einzahlungen aus dem Verkauf finanzieller Vermögenswerte	414.696	-
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	324.947	(559.735)
Einzahlungen in das gezeichnete Kapital	-	1.008.060
Transaktionskosten für die Ausgabe von Anteilen	-	(25.383)
Einzahlungen aus der Ausgabe von Wandelanleihen	-	(232.349)
Einzahlungen aus der Aufnahme von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	481.838	35.000
Auszahlungen für die Tilgung von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	(235.000)	(15.000)
Transaktionskosten in Bezug auf Aufnahme von Krediten	(1.938)	-
Auszahlungen für die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	(13.028)	(10.492)
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	231.872	759.836
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	270.351	82.175
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	106.653	157.251
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Periode	377.004	239.426

Ausgewählte Anhangangaben

zum Konzernzwischenabschluss per 30. Juni 2022

1. Allgemeine Angaben zum Konzernzwischenabschluss

1.1 Berichtendes Unternehmen

Die AUTO1 Group (im Folgenden auch als „AUTO1“ oder „Gruppe“ bezeichnet) umfasst die Muttergesellschaft AUTO1 Group SE, München (im Folgenden auch als „AUTO1 SE“ oder die „Gesellschaft“ bezeichnet) und ihre direkt oder indirekt beherrschten Tochtergesellschaften. Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichts München unter der Nummer HR 241031B eingetragen. Sitz der Gesellschaft ist Bergmannstrasse 72, 10961 Berlin, Deutschland.

1.2 Grundlagen der Rechnungslegung

Der Vorstand der AUTO1 hat den vorliegenden Zwischenabschluss für die sechs Monate zum 30. Juni 2022 in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ wie in der Europäischen Union anzuwenden, aufgestellt. Der Zwischenabschluss ist in Verbindung mit dem jüngsten Konzernabschluss der Gruppe zum 31. Dezember 2021 und für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021 zu lesen. In Übereinstimmung mit den IFRS-Standards beinhaltet er nicht alle für einen Konzernabschluss zum Geschäftsjahresende erforderlichen Angaben. Es fließen jedoch ausgewählte Anhangangaben ein, um Ereignisse und Transaktionen zu erläutern, die für ein Verständnis der Änderungen der Finanz- und Ertragslage der Gruppe seit dem jüngsten Konzernabschluss wesentlich sind.

Der vorliegende Zwischenabschluss wurde vom Vorstand der Gesellschaft am 12. September 2022 zur Veröffentlichung autorisiert. Der Zwischenabschluss wurde in EUR aufgestellt. Sofern nicht anders vermerkt, werden alle Beträge in Tausend Euro (TEUR) angegeben. Bei der Summierung von Einzelbeträgen oder Prozentangaben können Rundungsdifferenzen auftreten. Der Konzernzwischenabschluss ist weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterzogen worden.

Konsolidierungskreis

Im Februar 2022 wurde das strukturierte Unternehmen Autohero Funding 1 B.V. mit Sitz in Amsterdam, Niederlande, gegründet, das von der AUTO1 Group beherrscht und voll konsolidiert wird. Die AUTO1 Group hält keine Eigentumsanteile an Autohero Funding 1 B.V., über welches ausschließlich die Finanzierung im Rahmen der Consumer Warehouse Facility durchgeführt wird. Basierend auf den Bedingungen der Vereinbarungen, auf Grund derer das Unternehmen errichtet wurde, erhält die AUTO1 Group jedoch im Wesentlichen die gesamten Erträge aus der Tätigkeit und dem Nettovermögen des Unternehmens. Die AUTO1 Group hat zudem die Möglichkeit, die Tätigkeiten des Unternehmens zu steuern, die dessen Erträge im Wesentlichen beeinflussen.

Darüber hinaus wurde im Februar 2022 das Unternehmen AUTO1 Finance B.V. mit Sitz in Amsterdam, Niederlande, gegründet, an welchem die AUTO1 Group 100 % der Anteile hält und welches voll konsolidiert wird.

1.3 Verwendung von Schätzungen und Ermessensausübung

Bei der Aufstellung des vorliegenden Zwischenabschlusses hat der Vorstand Ermessen ausgeübt und Schätzungen vorgenommen, die sich auf die Anwendung der Bilanzierungsgrundsätze und die ausgewiesenen Beträge für Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, Erträge und Aufwendungen auswirken. Die tatsächlichen Ergebnisse weichen möglicherweise von diesen Schätzungen ab. Die wesentlichen Ermessensentscheidungen, die der Vorstand bei der Anwendung der Bilanzierungsgrundsätze der Gruppe vorgenommen hat und die wesentlichen Quellen von Schätzungsunsicherheiten entsprechen den im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2021 beschriebenen Faktoren.

1.4 Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die im vorliegenden Zwischenabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den im Konzernabschluss der Gruppe zum 31. Dezember 2021 verwendeten Grundsätzen. Ab 1. Januar 2022 treten Änderungen an einigen Standards in Kraft, die jedoch keine wesentliche Auswirkung auf den Abschluss der Gruppe haben.

1.5 Veröffentlichte, jedoch noch nicht in Kraft getretene Standards

Für zukünftige Berichtsperioden ab 1. Januar 2023 treten neue Standards und Änderungen an Standards in Kraft, denen zufolge eine vorzeitige Anwendung zulässig ist; die Gruppe hat jedoch bei der Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses keine der neuen oder geänderten Standards vorzeitig angewandt.

2. Geschäftssegmente

a. Beschreibung der Segmente

Die Gruppe hat zwei strategische Bereiche: „Merchant“ und „Retail“, die die berichtspflichtigen Segmente darstellen. Diese strategischen Bereiche bieten Produkte für unterschiedliche Kundenkreise an und werden separat gesteuert, da sie unterschiedliche Technologien (Verwendung unterschiedlicher Verkaufsplattformen) und Marketingstrategien erfordern. Die Geschäftssegmente wurden nicht zusammengefasst.

Merchant

Das Merchant-Geschäft betrifft in erster Linie den Verkauf von Gebrauchtwagen an gewerbliche Autohändler über die Plattform AUTO1.com. Gebühren für Logistikleistungen und alle anderen Gebühren in Zusammenhang mit der Bereitstellung der Fahrzeuge für Händler sind im Merchant Segment inbegriffen.

Die Erlöse aus dem Merchant-Geschäft werden nach der Beschaffung der Fahrzeuge unterteilt. Alle Fahrzeuge, die über das Filialnetzwerk der Gruppe angekauft werden, sind als „C2B“-Fahrzeuge klassifiziert. Im Gegensatz dazu werden alle Autos, die von gewerblichen Händlern über den Remarketing-Kanal gekauft werden, als „Remarketing“-Fahrzeuge kategorisiert. Es bestehen keine Geschäftsaktivitäten, die eigenständige Umsatzerlöse aus den Geschäftssegmenten zur Folge haben; daher handelt es sich bei C2B und Remarketing lediglich um unterschiedliche Beschaffungskanäle. Die Verkäufe erfolgen an denselben Kundenkreis über denselben Vertriebskanal.

Retail

Das Retail-Geschäft betrifft im Wesentlichen den Verkauf von Gebrauchtwagen an Privatkunden über die Plattform Autohero.com.

b. Segmentangaben

Alle Umsätze werden mit externen Kunden erzielt. Für die Bewertung der Ertragskraft der Segmente wird das Rohergebnis verwendet, definiert als Umsatzerlöse abzüglich Materialaufwand.

Informationen über die berichtspflichtigen Segmente

TEUR	Merchant		Retail		AUTO1 Group	
	1. Jan. 2022 – 30. Jun. 2022	1. Jan. 2021 – 30. Jun. 2021	1. Jan. 2022 – 30. Jun. 2022	1. Jan. 2021 – 30. Jun. 2021	1. Jan. 2022 – 30. Jun. 2022	1. Jan. 2021 – 30. Jun. 2021
Umsatzerlöse	2.860.801	1.754.048	514.312	210.602	3.375.113	1.964.649
davon:	-	-	-	-	-	-
C2B	2.398.803	1.470.790	-	-	2.398.803	1.470.790
Remarketing	461.998	283.258	-	-	461.998	283.258
Materialaufwand	(2.637.236)	(1.573.425)	(487.551)	(205.558)	(3.124.788)	(1.778.983)
Rohergebnis	223.565	180.622	26.761	5.044	250.326	185.667
TEUR	30. Jun. 2022	31. Dez. 2021	30. Jun. 2022	31. Dez. 2021	30. Jun. 2022	31. Dez. 2021
Vorräte	300.154	228.571	386.357	354.978	686.511	583.549

Überleitung von Angaben zu den berichtspflichtigen Segmenten

Zwischen den berichtspflichtigen Segmenten werden Transaktionen getätigt, die den Transfer von Gebrauchtwagen und gemeinsame Vertriebsleistungen umfassen. Die an den Hauptentscheidungsträger berichteten Beträge entsprechen den Beträgen nach Konsolidierung. Die für die Segmente ausgewiesenen Kennzahlen stellen Kennziffern in Übereinstimmung mit IFRS dar. Unterschiede zwischen der Gewinn- und Verlustgröße der berichtspflichtigen Segmente (Rohergebnis) und dem Ergebnis vor Steuern in der Konzerngesamtergebnisrechnung beziehen sich daher auf alle wesentlichen Posten unterhalb des Rohergebnisses.

3. Angaben zur Konzerngesamtergebnisrechnung

3.1 Umsatzerlöse

Die in den Segmentangaben enthaltenen Informationen zu den Umsatzerlösen in Anhangangabe 2 erfüllen die Vorschriften von IFRS 15.114, und diese Umsatzangaben beruhen auf den Ausweis- und Bewertungskriterien des IFRS 15. Entsprechend werden keine weiteren aufgeschlüsselten Angaben zu den Umsatzerlösen bereitgestellt.

Infolge des raschen Wachstums von Autohero und verstärkter Handelstätigkeit im Merchant Geschäft, erhöhten sich die Umsatzerlöse um TEUR 1.410.464 gegenüber der Vorjahresperiode. Insgesamt beliefen sich die Umsatzerlöse im ersten Halbjahr 2022 auf TEUR 3.375.113.

3.2 Sonstige betriebliche Erträge

Unverändert zum Vorjahr bestanden die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von TEUR 6.755 (im Vorjahreszeitraum TEUR 11.096) hauptsächlich aus Erstattungen von laufenden KfZ-Steuern, Währungsumrechnungsgewinnen und im Berichtsjahr deutlich verminderten periodenfremden Effekten, die aus zeitlichen Differenzen zwischen der Erstellung des Konzernabschlusses und der Erstellung der Einzelabschlüsse der Tochtergesellschaften resultierten.

3.3 Personalaufwand

Der Anstieg der Personalaufwendungen von TEUR 107.628 auf TEUR 155.013 ist in erster Linie auf einen steigenden Bedarf an Mitarbeitern in Folge der weiteren Ausweitung unserer Geschäftsaktivitäten, insbesondere im Retail Bereich, zurückzuführen. Des Weiteren erhielt die Gesellschaft im Vorjahr noch Zahlungen von Kurzarbeitergeld, die den Personalaufwand gemindert haben.

3.4 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen um TEUR 64.466 auf TEUR 204.381 gegenüber dem Vorjahreszeitraum an. Haupttreiber waren höhere Marketingaufwendungen zur Steigerung der Bekanntheit der Marke Autohero sowie interne Logistikaufwendungen aufgrund der ausgeweiteten Geschäftstätigkeiten. Die Rechts- und Beratungsaufwendungen, welche im Vorjahreszeitraum

insbesondere durch den IPO im Februar 2021 beeinflusst waren, haben sich dagegen verringert.

Die folgende Tabelle zeigt die Aufgliederung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen:

TEUR	1. Jan. 2022 - 30. Jun. 2022	1. Jan. 2021 - 30. Jun. 2021
Marketingaufwendungen	(109.941)	(78.991)
Interne Logistikaufwendungen	(38.538)	(23.943)
Rechts- und Beratungsaufwendungen	(6.373)	(12.521)
Sonstige Aufwendungen	(49.530)	(24.460)
Summe Sonstige betriebliche Aufwendungen	(204.381)	(139.915)

Die sonstigen Aufwendungen enthalten unter anderem Aufwendungen für IT, Mietnebenkosten, Reise und Recruiting, Währungsumrechnungsverluste sowie Aufwendungen für Freiberufler, wobei der Anstieg insbesondere auf höhere Aufwendungen für Reise und Recruiting sowie Freiberufler zurückzuführen ist.

3.5 Finanzerträge und Finanzierungsaufwendungen

Der Rückgang der Finanzerträge von TEUR 3.497 auf TEUR 123 ist insbesondere auf einen Zinsertrag im Vorjahreszeitraum aus einer verspäteten Zahlung der Umsatzsteuererstattung aus dem Jahr 2018 zurückzuführen.

Die Zinsaufwendungen bestehen hauptsächlich aus Zinsen für die ABS-Inventory-Verbriefungsfazilität und die Leasingverbindlichkeiten. Die Zinsaufwendungen im Vorjahreszeitraum beinhalteten Zinsen für die im Q1 2021 zurückgezahlte bzw. teilweise gewandelte Wandelanleihe.

Das sonstige Finanzergebnis im Vorjahresvergleichszeitraum beinhaltete im Wesentlichen die Fair Value Bewertung der eingebetteten Derivate der in Q1 2021 zurückgezahlten Wandelanleihe in Höhe von TEUR 209.049.

3.6 Ertragsteueraufwand

Der Ertragsteueraufwand wird durch Multiplikation des Ergebnisses vor Steuern für die Zwischenberichterstattungsperiode mit der bestmöglichen Schätzung des durch-

schnittsgewogenen, voraussichtlich für das vollumfängliche Geschäftsjahr geltenden Ertragsteuersatzes ermittelt, bereinigt um den Steuereffekt aus bestimmten Posten, die in der Zwischenperiode vollständig erfasst wurden. Daher unterscheidet sich der effektive Steuersatz im Zwischenabschluss möglicherweise von der Management-Schätzung des effektiven Steuersatzes für den Konzernabschluss. Der effektive Steuersatz, basierend auf einer Betrachtung der einzelnen Konzerngesellschaften, betrug für die sechs Monate zum 30. Juni 2022 24,47 % (erstes Halbjahr 2021: 36,28%) und resultiert im Wesentlichen aus profitablen Gesellschaften mit einem Service Level Agreement für Verrechnungspreiszwecke.

4. Angaben zur Konzernbilanz

4.1 Sachanlagen

Investitionen in die Autohero-Lieferflotte sowie der Aufbau von weiteren Aufbereitungszentren für den Autohero Gebrauchtwagenbestand haben zu einem Anstieg der Sachanlagen um TEUR 25.600 auf TEUR 109.692 geführt.

4.2 Vorräte

Die Vorräte haben sich aufgrund der Veränderung in der Zusammensetzung des Vorratsbestandes, gestiegenen Preisen am Gebrauchtwagenmarkt und Mengeneffekten um TEUR 102.962 auf TEUR 686.511 erhöht. Entsprechend des höheren Bestands hat sich auch die Wertminderung erhöht. Beide Segmente haben dabei eine Erhöhung des Vorratsvermögens verzeichnet.

4.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen (30. Juni 2022: langfristig: TEUR 89.501 und kurzfristig TEUR 128.820; 31. Dezember 2021: langfristig TEUR 41.430 und kurzfristig TEUR 89.302) haben sich insgesamt um TEUR 87.589 auf TEUR 218.321 (2021: TEUR 130.731) erhöht, was auf steigende Umsätze zurückzuführen ist. Der Konzern begann 2021 Autohero-Fahrzeuge auf Raten zu verkaufen, welche innerhalb der langfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ausgewiesen werden. Der innerhalb der nächsten zwölf Monate fällige Anteil der Ratenkauf-Forderungen wird als kurzfristig klassifiziert. Zum Ende der Berichtsperiode betragen die Forderungen aus Ratenkäufen insgesamt TEUR 106.683. (im Vorjahr TEUR 49.032).

4.4 Sonstige finanzielle Vermögenswerte

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Positionen der sonstigen finanziellen Vermögenswerte:

TEUR	30. Jun. 2022	31. Dez. 2021
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte		
Langfristige Ausleihungen	14	100
Kauttionen	6.699	12.102
Derivative Finanzinstrumente	2.033	-
Summe	8.746	12.202
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte		
Kurzfristige Geldmarktfonds und Geldmarktinstrumente	262.996	614.432
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	21.386	1.816
Summe	284.382	616.248

Die Kauttionen beinhalten in erster Linie Sicherheitsleistungen für Mietverträge. Die derivativen Finanzierungsinstrumente betreffen zum beizulegenden Zeitwert bewertete Zinssicherungsinstrumente.

Die kurzfristigen Geldmarktfonds und Geldmarktinstrumente umfassen liquide Anlagen zur Minderung der Effekte negativer Zinssätze, welche innerhalb eines Jahres abgerufen werden können. Alle Investitionen wurden in Instrumente mit einem Investment-Grade-Rating von A- bis BBB+ gemacht. Die sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte beinhalten Hinterlegungen im Rahmen der Beilegung von Rechtsstreitigkeiten sowie Kauttionen.

4.5 Grundkapital und Kapitalrücklagen

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung des Grundkapitals und der Kapitalrücklagen:

TEUR	Grundkapital	Kapitalrücklagen
Stand zum 1. Jan. 2022	213.138	1.679.904
Kapitalerhöhung aus anteilsbasierter Vergütung (VSIP/MD Pool) im Februar 2022	2.014	15.269
Kapitalerhöhung aus anteilsbasierter Vergütung (VSIP/MD Pool) im April 2022	278	14.553
Stand zum 30. Jun. 2022	215.429	1.709.727

4.6 Finanzierungsverbindlichkeiten

Im Dezember 2020 gründete die AUTO1 Group SE zusammen mit den Banken und Kreditgebern das strukturierte Unternehmen AUTO1 Funding B.V. mit Sitz in Amsterdam, Niederlande, das von der AUTO1 Group SE beherrscht und voll konsolidiert wird. Die AUTO1 Funding B.V. gab am 29. Januar 2021 Schuldscheindarlehen und Namensschuldverschreibungen aus, um den wachsenden Fahrzeughandel der Gruppe zu finanzieren. Die Verbriefungslinie wurde im März 2022 von EUR 485 Mio. auf EUR 1.000 Mio aufgestockt und eine Verlängerung bis 2024 vereinbart. Die Senior-Notes-Inhaber als Hauptteilnehmer des Programms haben ihre Finanzierungszusagen auf EUR 800 Mio verdoppelt.

Im Februar 2022 gründete die AUTO1 darüber hinaus das strukturierte Unternehmen Autohero Funding 1 B.V. mit Sitz in Amsterdam, Niederlande, das von der AUTO1 Group SE beherrscht und voll konsolidiert wird. Die Autohero Funding 1 B.V. gab am 4. April 2022 Schuldscheindarlehen aus, um das wachsende Ratenkaufprogramm der Gruppe zu finanzieren. Dieses erste Verbriefungsprogramm umfasst insgesamt ein Volumen von EUR 150 Mio.

Die Schuldscheindarlehen und Namensschuldverschreibungen wurden in der Bilanz wie folgt erfasst:

TEUR	30. Jun. 2022	31. Dez. 2021
Finanzierungsverbindlichkeiten (langfristig)		
Verbindlichkeiten gegenüber Finanzinstituten	575.159	330.000
Summe	575.159	330.000
Finanzierungsverbindlichkeiten (kurzfristig)		
Abgegrenzte Zinsen und Gebühren	44	-
Summe	44	-

4.7 Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten resultieren hauptsächlich aus Vertragsverbindlichkeiten und personalbezogenen Verbindlichkeiten und sind in Folge des höheren Geschäftsvolumens angestiegen.

Die Vertragsverbindlichkeiten betreffen das Händlergeschäft. Es wird eine Vertragsverbindlichkeit korrespondierend zur Forderung erfasst, wenn eine Zahlung von einem Händler fällig ist. Die Umsatzerlöse in Bezug auf ausstehende Vertragsverbindlichkeiten werden mit Zahlung erfasst.

Die personalbezogenen Verbindlichkeiten umfassen überwiegend Urlaubsansprüche, Lohnsteuerverbindlichkeiten und Sozialversicherungsabgaben.

5. Sonstige Angaben

5.1 Anteilsbasierte Vergütung

Der im Personalaufwand erfasste anteilsbezogene Vergütungsaufwand belief sich auf TEUR 3.782 für die sechs Monate zum 30. Juni 2022 (erstes Halbjahr 2021: TEUR 2.516).

Abgesehen von bereits im Vorjahr existierenden Programmen hat die AUTO1 Group im Jahr 2022 zwei neue Programme zur anteilsbasierten Vergütung implementiert.

Im einmalig aufgesetzten Matching Share Programm hatten Mitarbeiter mit einem ununterbrochenen Beschäftigungsverhältnis die Möglichkeit, Matching-Aktien zu erhalten, wenn der jeweilige Teilnehmer in Investmentaktien investiert. Die Unverfallbarkeitsfristen für die Gewährung von Matching-Aktien betragen ein Jahr („Mindesthaltefrist“) bzw. zwei Jahre („zusätzliche Haltefrist“). Für je drei vom Teilnehmer erworbene und während der Mindesthaltefrist ununterbrochen gehaltene Investmentaktien erhält der Teilnehmer eine Matching-Aktie. Für jeweils drei vom Teilnehmer erworbene und während der zusätzlichen Haltefrist ununterbrochen gehaltene Investmentaktien wird dem Teilnehmer eine weitere Matching-Aktie gewährt. Teilnehmer mit einem ununterbrochenen Arbeitsverhältnis von mindestens drei Jahren erhalten eine zusätzliche Matching-Aktie für jeweils drei Investmentaktien, die während der zusätzlichen Haltefrist ununterbrochen gehalten werden. Nach Ermessen der Gesellschaft kann der Ausgleich auch durch eine Barzahlung erfolgen.

Da kein Kriterium des IFRS 2.41 erfüllt ist, wurde das Programm als anteilsbasierte Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente klassifiziert. Die Erfassung des Aufwands (TEUR 282 im Berichtszeitraum) erfolgt auf Basis des jeweiligen Erdienungszeitraums und wird im Eigenkapital erfasst.

Im Rahmen des Virtual Option Programms erhalten Mitarbeiter und Freiberufler einen Teil ihrer Vergütung in Form von virtuellen Optionen. Jede virtuelle Option gewährt dem Teilnehmer ein Optionsrecht gegenüber der Gesellschaft, das durch Übertragung von Aktien der AUTO1 Group erfüllt wird. Alternativ kann der Ausgleich nach dem Ermessen der Gesellschaft auch durch eine Barzahlung erfolgen. Die virtuellen Optionen werden in drei Tranchen mit drei verschiedenen Unverfallbarkeitsfristen gewährt, die für jeden Teilnehmer individuell festgelegt werden. Der Teilnehmer kann die Optionsrechte aus den ihm zugewiesenen virtuellen Optionen frühestens nach Ablauf der jeweiligen Unverfallbarkeitsfrist für die jeweilige Tranche ausüben. Die virtuellen

Optionen können innerhalb bestimmter Ausübungszeiträume mindestens zweimal im Jahr ausgeübt werden. Die Optionsrechte haben eine Laufzeit von fünf Jahren, beginnend mit dem Ablauf der jeweiligen Unverfallbarkeitsfrist.

Da kein Kriterium des IFRS 2.41 erfüllt ist, wurde das Programm als anteilsbasierte Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente klassifiziert. Die Erfassung des Aufwands (TEUR 465 im Berichtszeitraum) erfolgt auf Basis des jeweiligen Erdienungszeitraums und wird im Eigenkapital erfasst.

5.2 Finanzinstrumente und Bewertungen zum beizulegenden Zeitwert

5.2.1 Bewertung zum beizulegenden Zeitwert

Die Gruppe beurteilt die zur Bewertung des beizulegenden Zeitwerts eingesetzten Inputparameter unter Anwendung der 3-Stufen-Hierarchie gem. IFRS 13. Die Hierarchie weist darauf hin, in welchem Umfang die zur Bewertung des beizulegenden Zeitwerts eingesetzten Inputparameter im Markt beobachtbar sind. Bei der Bewertung des beizulegenden Zeitwerts eines Vermögenswerts bzw. einer Verbindlichkeit verwendet die Gruppe soweit möglich beobachtbare Marktdaten.

Stufe 1-Inputparameter umfassen nicht bereinigte notierte Preise in aktiven Märkten für identische Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten.

Stufe 2-Inputparameter (ohne die in Stufe 1 enthaltenen notierten Preise) umfassen Parameter, die für den Vermögenswert bzw. die Verbindlichkeit direkt oder indirekt beobachtbar sind, u.a. notierte Preise für ähnliche Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten in aktiven Märkten, notierte Preise für identische oder ähnliche Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten in inaktiven Märkten und beobachtbare Inputparameter für den Vermögenswert bzw. die Verbindlichkeit.

Stufe 3-Inputparameter, die für die Bewertung wesentlich sind, sind im Markt nicht beobachtbar und beinhalten Ermessensausübung durch das Management im Hinblick auf Annahmen, die Marktteilnehmer bei der Preisfestsetzung für den Vermögenswert bzw. die Verbindlichkeit treffen würden (u.a. Annahmen im Hinblick auf Risiken).

Können die Inputparameter zur Bewertung des beizulegenden Zeitwerts eines Vermögenswerts oder einer Verbindlichkeit in unterschiedliche Stufen der Bewertungshierarchie kategorisiert werden, so wird die Bewertung zum beizulegenden Zeitwert als Ganzes in dieselbe Hierarchiestufe wie der Inputparameter der niedrigsten Stufe eingeordnet, der für die gesamte Bewertung maßgeblich ist.

Die Gruppe erfasst Übertragungen zwischen den Stufen der Bewertungshierarchie am Ende der Berichtsperiode, in der die Änderungen eingetreten sind. Es fanden keine Übertragungen zwischen den Stufen der Bewertungshierarchie statt.

Fast alle im vorliegenden Abschluss verwendeten Bewertungen zum beizulegenden Zeitwert zählen zu Stufe 3.¹

5.2.2 Bilanzierungs- und Bewertungsklassifizierungen und beizulegende Zeitwerte

Die folgende Übersicht bildet die Buchwerte und beizulegenden Zeitwerte der finanziellen Vermögenswerte und finanziellen Verbindlichkeiten, einschließlich ihrer Einordnung in die Bewertungskategorien des IFRS 9 ab. Die Buchwerte der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, der kurzfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen sowie der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen entsprechen aufgrund ihrer kurzen Laufzeit ihren beizulegenden Zeitwerten. Für alle anderen finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten traten keine Änderungen ein, die eine wesentliche Auswirkung auf die beizulegenden Zeitwerte dieser Instrumente seit ihrer erstmaligen Erfassung gehabt hätten.

¹ Für eine detaillierte Übersicht siehe die nachfolgende Tabelle

30. Jun. 2022

TEUR	Bewertungskategorie	Buchwert	Beizulegender Zeitwert	Bewertungs- hierarchie
Finanzielle Vermögenswerte				
Langfristige finanzielle Vermögenswerte		98.233		
<i>davon Forderungen aus Ratenkäufen</i>	<i>Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten</i>	89.501	87.414	3
<i>davon derivative Finanzinstrumente</i>	<i>Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert (FVTOCI)</i>	2.033	2.033	2
<i>davon sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte</i>	<i>Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten</i>	6.699	n.v.	n.v.
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen (kurzfristig)	<i>Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten</i>	128.820	n.v.	n.v.
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	<i>Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten</i>	284.382		
<i>davon Geldmarktfonds und Geldmarktinstrumente</i>	<i>Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert (FVTPL)</i>	262.996	262.996	1
<i>davon sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte</i>	<i>Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten</i>	21.386	n.v.	n.v.
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	<i>Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten</i>	377.004	n.v.	n.v.
Finanzielle Verbindlichkeiten				
Langfristige Finanzverbindlichkeiten		621.128		
<i>davon Finanzierungsverbindlichkeiten</i>	<i>Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten</i>	575.159	575.159	2
<i>davon Leasingverbindlichkeiten</i>	<i>Keine Bewertungskategorie gem. IFRS 9</i>	45.945	n.v.	n.v.
<i>davon sonstige finanzielle Verbindlichkeiten</i>	<i>Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert (FVTPL)</i>	24	n.v.	n.v.
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	<i>Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten</i>	166.446	n.v.	n.v.
Sonstige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		21.951		
<i>davon Finanzierungsverbindlichkeiten</i>	<i>Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten</i>	44	n.v.	n.v.
<i>davon Leasingverbindlichkeiten</i>	<i>Keine Bewertungskategorie gem. IFRS 9</i>	21.897	n.v.	n.v.
<i>davon sonstige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten</i>	<i>Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten</i>	10	n.v.	n.v.

31. Dez. 2021

TEUR	Bewertungskategorie	Buchwert	Beizulegender Zeitwert	Bewertungs- hierarchie
Finanzielle Vermögenswerte				
Langfristige finanzielle Vermögenswerte		53.632		
<i>davon Forderungen aus Ratenkäufen</i>	<i>Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten</i>	41.430	n.v.	n.v.
<i>davon sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte</i>	<i>Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten</i>	12.202	n.v.	n.v.
Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	<i>Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten</i>	89.302	n.v.	n.v.
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	<i>Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten</i>	616.248		
<i>davon Geldmarktfonds und Geldmarktinstrumente</i>	<i>Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert (FVTPL)</i>	614.432	614.432	1
<i>davon sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte</i>	<i>Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten</i>	1.816	n.v.	n.v.
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	<i>Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten</i>	106.653	n.v.	n.v.
Finanzielle Verbindlichkeiten				
Langfristige Finanzverbindlichkeiten		368.139		
<i>davon Finanzierungsverbindlichkeiten</i>	<i>Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten</i>	330.000	330.201	2
<i>davon Leasingverbindlichkeiten</i>	<i>Keine Bewertungskategorie gem. IFRS 9</i>	38.117	n.v.	n.v.
<i>davon sonstige finanzielle Verbindlichkeiten</i>	<i>Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten</i>	22	n.v.	n.v.
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	<i>Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten</i>	171.029	n.v.	n.v.
Sonstige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		19.523		
<i>davon Leasingverbindlichkeiten</i>	<i>Keine Bewertungskategorie gem. IFRS 9</i>	19.523	n.v.	n.v.
<i>davon sonstige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten</i>	<i>Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten</i>	2	n.v.	n.v.

5.3 Nahestehende Personen und Unternehmen

Zum 30. Juni 2022 und 2021 stellte sich die Vergütung der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats wie folgt dar.

TEUR	1. Jan. 2022 - 30. Jun. 2022	1. Jan. 2021 - 30. Jun. 2021
Kurzfristig fällige Leistungen	881	870
Anteilsbasierte Vergütung	400	590
Summe	1.281	1.460

5.4 Ergebnis je Aktie

Die Berechnung des Ergebnisses je Aktie basiert auf dem den Stammaktionären zurechenbaren Ergebnis und einem gewichteten Durchschnitt der im Umlauf gewesenen Stammaktien.

	1. Jan. 2022 - 30. Jun. 2022	1. Jan. 2021 - 30. Jun. 2021
Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert in EUR)	(0,63)	(1,40)

Eigene Aktien fließen nicht in die Berechnung ein.

	1. Jan. 2022 - 30. Jun. 2022	1. Jan. 2021 - 30. Jun. 2021
Konzernverlust der Periode in TEUR	(133.504)	(282.399)
Verlust, den Inhabern der Stammaktien zurechenbar (für unverwässertes und verwässertes Ergebnis je Aktie)	(133.504)	(282.399)

Gewichteter Durchschnitt der Stammaktien 2022 (unverwässert und verwässert):

In Tausend Aktien	1. Jan. 2022 - 30. Jun. 2022
Stammaktien zum 1 Jan.	211.587
Auswirkung der Kapitalerhöhung („ausgeübte virtuelle Aktien“)	1.656
Effekte auf erdiente Stammaktien im Februar 2022	49
Auswirkung der Kapitalerhöhung („ausgeübte virtuelle Aktien“)	119
Effekte auf erdiente Stammaktien im April 2022	15
Gewichteter Durchschnitt der Stammaktien zum 30. Jun. 2022	213.425

Bei der Berechnung des verwässerten gewichteten Durchschnitts der Stammaktien zum 30. Juni 2022 wurden folgende Optionen unberücksichtigt gelassen, da sie einer Verwässerung entgegengewirkt hätten:

In Tausend Aktien	1. Jan. 2022 - 30. Jun. 2022
Nicht erdiente Stammaktien aus den Anteilen - Vorstandsmitglied	480
Potenzielle Stammaktien aus dem Incentive-Programm für virtuelle Anteile	1.950
Potenzielle Stammaktien aus dem Long-Term Incentive Plan 2017	2.265
Potenzielle Stammaktien aus dem Long-Term Incentive Plan 2020	7.500
Potenzielle Stammaktien aus dem Share Compensation Program	223
Potenzielle Stammaktien aus dem Virtual Options Program	204
Gesamte Anzahl potenzieller Stammaktien	12.622

Gewichteter Durchschnitt der Stammaktien 2021 (unverwässert und verwässert):

In Tausend Aktien	1. Jan. 2021 - 30. Jun. 2021
Stammaktien zum 1. Jan.	171.592
IPO Kapitalerhöhung und Wandelanleihe im Februar 2021	27.882
Effekte auf erdiente Stammaktien im Februar 2021	49
Effekte auf Kapitalerhöhung LTIP 2017	2.315
Effekte auf erdiente Stammaktien im May 2021	15
Gewichteter Durchschnitt der Stammaktien zum 30. Jun. 2021	201.853

Bei der Berechnung des verwässerten gewichteten Durchschnitts der Stammaktien zum 30. Juni 2021 wurden folgende Optionen unberücksichtigt gelassen, da sie einer Verwässerung entgegengewirkt hätten:

In Tausend Aktien	1. Jan. 2021 - 30. Jun. 2021
Nicht erdiente Stammaktien aus den Anteilen - Vorstandsmitglied	754
Potenzielle Stammaktien aus dem Incentive-Programm für virtuelle Anteile	3.944
Potenzielle Stammaktien - Individuelle Vereinbarung VSOP	131
Potenzielle Stammaktien aus dem Long-Term Incentive Plan 2020	7.500
Potenzielle Stammaktien aus den Restricted Stock Units (LTIP 2017)	2.265
Gesamte Anzahl potenzieller Stammaktien	14.594

5.5 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag konnte die AUTO1 Group einen länger andauernden Rechtsstreit beilegen. Hieraus werden keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage erwartet.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Berlin, 12. September 2022

AUTO1 Group SE



Christian Bertermann
CEO



Markus Boser
CFO

04



WEITERE INFORMATIONEN

- SEITE 40 **Glossar**
- SEITE 41 **Finanzkalender**
- SEITE 41 **Kontakt**

Glossar

ABS/Verbriefungsprogramme

Abkürzung für die Asset-Backed-Securitization Facilities, mit denen langfristig die kosteneffiziente Finanzierung des Inventars sowie der Ratenkaufkredite gesichert wird.

AUTO1 Group SE

Das Unternehmen zusammen mit seinen konsolidierten Tochterunternehmen.

Autohero

Bezeichnung für den Verkaufskanal der AUTO1 Group, der Gebrauchtwagen an Privatkund:innen verkauft.

Bereinigtes EBITDA

EBITDA bereinigt um separat ausgewiesene Positionen, die nicht betriebliche Effekte enthalten, die sich aus anteilsbasierten Vergütungen sowie sonstigen nicht-operativen Aufwendungen zusammensetzen.

C2B

Bezeichnung für den Ankaufskanal der AUTO1 Group, der für die Beschaffung von Gebrauchtwagen von Privatpersonen über „wirkkaufendeinauto“ und entsprechenden Marken in allen Ankaufsländern steht.

EUR

Die einheitliche europäische Währung, die von bestimmten teilnehmenden Mitgliedstaaten der Europäischen Union, einschließlich Deutschland, übernommen wurde.

Rohergebnis pro Einheit

Definiert als Rohergebnis geteilt durch die Anzahl verkaufter Autos.

Merchant

Bezeichnung für den Verkaufskanal der AUTO1 Group, der an den Großhandel gerichtet ist. Über dieses Segment werden Gebrauchtwagen der AUTO1 Group an Händler verkauft.

Remarketing

Bezeichnung für den Ankaufskanal der AUTO1 Group, der für die Beschaffung von Gebrauchtwagen von Händlern steht.

Retail

siehe Autohero.

Rohergebnis

Umsatzerlöse abzüglich Materialaufwand.

Rohergebnismarge

Rohergebnis als prozentualer Anteil am Gesamtumsatz.

Finanzkalender

2022

Oktober 12 Veröffentlichung Q3 2022 Absatz- und Ankaufszahlen

November 2 Pressemeldung zur Quartalsmitteilung (Stichtag Q3)

Kontakt

Investor Relations

Philip Reicherstorfer

+49 30 2016 38 213
ir@auto1-group.com

Alexander Enge

+49 30 2016 38 213
ir@auto1-group.com

Herausgeber

AUTO1 Group SE

Bergmannstraße 72, 10961 Berlin

+49 30 2016 38 1901
info@auto1-group.com

Disclaimer

Bestimmte Aussagen in dieser Mitteilung können zukunftsgerichtete Aussagen darstellen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf Annahmen, die zum Zeitpunkt ihrer Abgabe als angemessen erachtet werden, und unterliegen erheblichen Risiken und Unsicherheiten. Unsere tatsächlichen Ergebnisse können erheblich und nachteilig von den in dieser Mitteilung gemachten zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Sie sollten sich nicht auf zukunftsgerichtete Aussagen als Vorhersagen zukünftiger Ereignisse verlassen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren und lehnen jede Haftung für das Erreichen von zukunftsgerichteten Aussagen ab.

AUTO1 | GROUP

Bergmannstraße 72, 10961 Berlin, Deutschland
+4930201638360
info@auto1-group.com